

Für noch mehr Präventionssport

Förderprogramm „Mehr Prävention für unser SPORTLAND HESSEN“ bis Ende 2023 verlängert /
Wichtige Unterstützung für Vereine

Gesund bleiben: Das ist für Erwachsene bekanntermaßen Sportmotiv Nr. 1. Turn- und Sportvereine sind deshalb gut beraten, ihr Angebot im Präventionssport weiter auszubauen und nachhaltig zu etablieren – oder überhaupt erst mit der Entwicklung solcher Angebote zu starten. Unterstützung erhalten sie dabei über das Förderprogramm „Mehr Prävention für unser SPORTLAND HESSEN“, das der Landessportbund Hessen e. V. (lsb h) und das Hessische Ministerium des Innern und für Sport (HMdIS) aufgelegt und Anfang des Jahres verlängert haben. Bis Ende 2023 haben Vereine die Möglichkeit, darüber attraktive Förderbausteine in Anspruch zu nehmen.

„Die vergangenen zwei Jahre haben gezeigt, dass der Bedarf und die Nachfrage nach solch einer Förderung bei unseren hessischen Vereinen hoch sind. Die Verlängerung ist deshalb folgerichtig und aus unserer Sicht absolut zu begrüßen“, freut sich Gundi Friedrich, Geschäftsbereichsleiterin Sportentwicklung des lsb h, über die Entscheidung des HMdIS. Profitieren können davon auch Vereine, die bereits eine Förderung über das Programm in Anspruch genommen haben.

„Mit der Verlängerung geht eine Ausweitung der Fördermenge einher“, erklärt der zuständige Referent Marco Mattes. „So können pro Verein beispielsweise zwei Materialpakete für Präventionssport-Angebote beantragt werden. Jeder Verein kann also noch ein weiteres dieser Starterkits bestellen.“ Auch das Outdoorpaket, bestehend aus dem Bollerwagen sowie einer Materialauswahl für Kurse im Präventionssport, sind wieder mit dabei. „Reinschauen lohnt sich“, sagt Mattes mit Verweis auf die lsb h-Webseite (siehe Hinweis rechts). Er macht auch darauf aufmerksam, dass der Hauptantrag „Antrag Sportverein“ immer zu stellen ist. Wer den Bollerwagen bestellen möchte, müsse zusätzlich den erweiterten „Antrag Outdoorpaket“ einreichen.

Förderbausteine im Überblick

Qualifizierung: Über das Förderprogramm werden die Ausbildungen Übungsleiter*in B „Sport in der Prävention“, „Sport in der Prävention für Kinder“ und die Profilausbildungen des lsb h sowie ausgewählte Übungsleiter*innen B Ausbildungen des Hessischen Turnverbandes gefördert. Vereine, die vor Ausbildungsbeginn einen Antrag stellen, erhalten nach erfolgreicher Lizenzausstellung 50 Prozent der Ausbildungskosten zurückerstattet. Eine Mengenbegrenzung gibt es nicht.



Zertifizierung: Hierbei wird das Einstellen von Präventionssportangeboten über die Serviceplattform SPORT PRO GESUNDHEIT mit einer Prämie von 50 Euro honoriert. Dies setzt mindestens die Qualifizierungsstufe Übungsleiter*in B „Sport in der Prävention“ voraus und steht somit für ein qualifiziertes Präventionssportangebot. Die Bezuschussung ist für bis zu fünf unterschiedliche Angebote pro Verein möglich.

Starterpakete: Informations- und Kommunikationsmittel sowie je zehn Materialien für den Gesundheitssport (Igelbälle, Therabänder, Redondobälle etc.) befinden sich in jeder Starterbox zum Präventionssport. Pro Verein können zwei Starterkits beantragt werden, sodass sie Materialien für Gruppen bis zu 20 Personen erhalten können.

Outdoorpaket: Präventionssport im öffentlichen Raum fördern: Das soll mit dem Förderbaustein „Outdoorpakete“ erleichtert werden. Vereine mit entsprechenden Angeboten können dafür einen Bollerwagen samt Materialien beantragen. Durch die Fortführung können auch 2023 weitere Outdoorpakete ausgegeben werden. Dafür müssen Vereine zusätzlich den „Antrag Outdoorpaket“ ausfüllen und einreichen.

Isabell Boger/Marco Mattes



O B E N

Alle vier Förderbausteine helfen Vereinen, attraktive Angebote zu schaffen.

Fotwo: Marco Mattes



Anträge zum

Förderprogramm gibt es online unter yourls.lsbh.de/praeventionssport. Achtung: Die Anträge müssen vom Vereinsvorstand unterzeichnet und per Scan an gesundheitsport@lsbh.de oder per Fax an 069 6789-209 gesendet werden.